



Sonnabend, den

26. October 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr. (Sonntags bloß früh) angenommen.

Bekanntmachung.

Zur Beantwortung vieler diesfälligen Anfragen wird hierdurch bekannt gemacht, daß Soldaten, welche noch nicht über 2 Jahr ehrenvoll entlassen, noch völlig diensttüchtig und unverheirathet sind, als Einsteher für eine 6, oder 3jährige Dienstzeit in der Armee angenommen werden.

Sie haben ihr diesfälliges Gesuch schriftlich oder mündlich bis zum 10. December a. c. beim General-Commando anzubringen.

Dresden, am 25. October 1839.

K r i e g s m i n i s t e r i u m.
von Rossig-Wallwitz.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Bekanntmachung.

Am 23ten d. ist auf hiesigem Neumarkte ein verschlossener herrenloser Koffer aufgefunden und in gerichtliche Verwahrung gegeben worden. Der Eigentümer dieses Koffers wird daher aufgefordert, sich im Stadtgericht zu melden und nach Legitimation zur Sache deren Ausantwortung sich zu versehen.

Dresden, am 25. October 1839.

Das Stadtgericht.
Schmalz.

2) Die unterm 15ten d. Mts. wegen Johann Gottlob Schlegel's von uns erlassene Bekanntmachung hat durch dessen Ergreifung Erledigung gefunden.

Dresden, am 22. October 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
von Dppell.

3) Die nachstehend signalisirte Juliane Charlotte Riese hat sich angeblich eines Betruges schuldig gemacht, weshalb wie alle Behörden ersuchen, auf sie zu invigiliren, im Betretungsfalle sie zu verhaften und mittelst Schubes uns zuführen zu lassen.

Dresden, den 23. October 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
von Dppell.

Signalement. Juliane Charlotte Riese ist 1807 zu Leipzig geboren, hat mittlere Statur, blonde Haare, blaue Augen, mittlere Nase, proportionirten Mund, ovales Gesicht und besitzt ein unter Lit. R. No. 95. von der Sicherheitsbehörde zu Leipzig am 16. September 1835 ausgestelltes Dienstbuch.

Allgemeine Nachrichten.

1) Brauerei-Gesellschaft zu Medingen.

Die Brauerei-Gesellschaft zu Medingen hat in ihrer gestrigen Haupt-Versammlung den le-

galen Beschluss gefasst, das ursprünglich festgestellte Anlage-Kapital an

120,000 Thlr. — —

unvermindert und daher noch die daran erman- gelnden

24,000 Thlr. — —

aus ihren Mitteln aufzubringen.

Indem solches hierdurch nach §. 27. und §. 2. des Statuts in der vorgeschriebenen Masse bekannt gemacht wird, werden zugleich sämtliche Theilhaber des Vereins ersucht, den zu Aufbringung obiger 24,000 Thlr. — — erforderlichen Betrag an 25 vom 100 von den dermaligen Haupt- und Nachschufs-Actien zu ge- wahren.

Diese Einzahlung wird jedoch nicht auf ein- mal gefordert, vielmehr sind, nach §. 5. des Statuts, nur 10 vom 100 oder 20 Thlr. — — von jeder Haupt- und 4 Thlr. — — von jeder Nachschufs-Actie bis spätestens

den 30. November dieses Jahres

Abends 6 Uhr, die übrigen 15 vom 100, oder 30 Thlr. — — von jeder Haupt- und 6 Thlr.

— — von jeder Nachschufs-Actie, spätestens bis zur angegebenen Stunde

des 25. Januars künftigen Jahres

zu bezahlen.

Die Zahlung erfolgt im 14 Thaler Fusse in klingender grober Münze oder abgestempelten Kassenbilletts an das hiesige Banquierhaus

Hr. Duckwitz,

und zwar die erste Einzahlung gegen die mit der Nummer der Haupt- oder Nachschufs-Actie, worauf die Einzahlung erfolgt, und welche zu dem Ende bei der Einzahlung vorzuzeigen ist, bezeichnete Interimsquittung; die zweite Ein- zahlung aber gegen Aushändigung der neuen Actien, welche mit gleicher Nummer wie die